

## **Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 6. Kindertagung**

Unser Team arbeitet in Bad Saulgau (d.e.ventz) und Rottweil (Milton Erickson Institut) auf vielen Ebenen an dieser Tagung. Der Großteil der Vorbereitungen ist abgeschlossen und wir werden die nächsten Tage noch etwas Kräfte tanken, damit wir auf der Tagung alle fit, einsatzfähig und guter Laune sind.

Hier nun die wichtigsten letzten Infos zu unserer Tagung:

- 1. Kindertagung komplett ausgebucht & Tagungsunterlagen vorbereitet**
- 2. Kulturprogrammkarten: Noch nicht bezahlt? → Tagungsbüro**
- 3. Tagungsunterlagen und Registration: Ab Mittwoch 18.00 Uhr – Foyer Stadthalle**
- 4. Programm mit Abstracts und Personenbeschreibungen mitbringen**
- 5. Zum Tagungsausweis/Namensschild: Nicht ersetzbar**
- 6. Information zur Workshop-Reservierungen**
- 7. Neue Workshops: Heather Hayes und Stefan Hammel**
- 8. Workshop-„Tourismus“ oder das Problem der Bilokalität**
- 9. Öffentlichkeitsarbeit**
- 10. Die am meisten unterschätzten Workshops und ReferentInnen: Linden, Wark & S. Holtz**
- 11. Zusatzveranstaltung: Filmvorführung von Rike Holtz**
- 12. Wie finde ich meinen Workshop – die Tagungsortlichkeiten**
- 13. Feedbackbögen**
- 14. Alterfahrene ReferentInnen vs. Neulinge**
- 15. Audio- und Videoaufnahmen auf der Kindertagung**
- 16. Hauptvorträge in drei Räumen parallel**
- 17. Kleiner Tip: Philosophenweg**
- 18. Studentische HelferInnen**
- 19. Falls ich Sie nicht erkenne**
- 20. Neue Bücher**
- 21. Fort- und Weiterbildung Kinderhypnotherapie**
- 22. Das Wetter während der Kindertagung : Schirm mitbringen**
- 23. ÜbersetzerInnen gesucht**

## **1. Kindertagung komplett ausgebucht & Tagungsunterlagen vorbereitet**

Die Tagung ist komplett ausgebucht mit Warteliste. Wir haben schon viele ablehnen müssen, die noch unbedingt auf die Tagung kommen wollten. Die Tagungsunterlagen inkl. Namensschilder sind alle schon vorbereitet und damit geht jetzt auch absolut nichts mehr mit Abmeldungen, Ummeldungen oder Umbuchungen von Workshops. Auf dem Vorkongress am Mittwoch sind noch Plätze frei.

## **2. Kulturprogramm**

Beim Kulturprogramm (Mittwoch bis Freitag abend) hat der freie Verkauf an Nicht-Tagungsteilnehmer begonnen. Falls Sie noch Karten möchten bitte schnell bestellen.

**Wichtig:** Falls die bestellten Kulturprogrammkarten noch zu bezahlen sind (Rechnungen wurde per Email verschickt, falls keine Email vorhanden war per Post) bitte frühzeitig kommen. Es kann zu Wartezeiten kommen. Ihre Teilnehmerunterlagen erhalten Sie in diesem Fall dann im Tagungsbüro und nicht an der großen allgemeinen Registration im Foyer.

## **3. Tagungsunterlagen und Registration**

Die Registration wird im Foyer der Stadthalle sein. Vorkongressteilnehmer bekommen Ihre Unterlagen ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn am Mittwoch. Teilnehmer des Hauptkongresses können ihr Unterlagen schon am Mittwoch 18.00-19.30 abholen und am Donnerstag ab 8 Uhr. Sie bekommen an der Registration:

- Umschlag mit
  - Teilnahmebestätigung
  - Überblicksblatt mit ihren reservierten Workshops
  - Karten für die Abendveranstaltungen
  - Namensschild
- Tagungstasche
  - Programm (Mit Karte wo sich die Räumlichkeiten befinden)
  - Band fürs Namensschild
  - Feedbackbogen
  - Weitere Informationen und Unterlagen zur Tagung

### **Öffnungszeiten Registration und Tagungsbüro**

- Tagungsbüro-Öffnungszeiten
  - Mittwoch: 10.00-19.30
  - Donnerstag: 8.00-19.30
  - Freitag: 08.00-18.30
  - Samstag: 08.00-18.30
  - Sonntag: 8.30-14.00
- Registration Hauptkongress:
  - Mittwoch: 18.00-19.30
  - Donnerstag: Ab 8.00 Uhr

- Registration Vorkongress beginnt jeweils ein Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Die Tagungsschilder mit den Workshop-Reservierungen sind nicht veränderbar und Anfragen dazu im Tagungsbüro sinnlos.

#### **4. Programm mit Abstracts und Personenbeschreibungen mitbringen**

Wer seine Workshopentscheidung vor Ort noch einmal überdenken möchte, sollte das Ihnen bereits zugesandte Programm mit den Abstracts und Personenbeschreibungen mitbringen. Auf der Tagung wird es keine Exemplare mehr geben.

Auf der Homepage [www.kindertagung.de](http://www.kindertagung.de) kann das Programm auch heruntergeladen und ausgedruckt werden.

#### **5. Zum Tagungsausweis/Namensschild**

Der Tagungsausweis/Namensschild ist aufwendig gestaltet. Hüten Sie diesen Tagungsausweis wie ihre Scheckkarte oder ihren Personalausweis. Es besteht kein Anspruch auf Neuausstellung eines Tagungsausweises. Ein neuer Tagungsausweis kann nur in begründeten Ausnahmefällen ersetzt werden und das nur gegen eine Gebühr von € 20,- , dabei müssen Sie mit Wartezeiten rechnen. Die 20 Euro werden wir voll an ein soziales Projekt spenden. Das häufige Ausstellen von Tagungsausweisen geht nämlich zu Lasten der organisatorischen Qualität der Tagung. Zu Beginn der jeweiligen Programmschienen brauchen wir in der Regel unsere Leute für vielfältige Probleme: Beamer in Raum A ausgefallen, Referent in Raum B hat seine Unterlagen im Frühstücksraum des Hotels liegen lassen. Referent für Raum C steht mit ICE mit Störung im Triebfahrzeug auf freier Strecke und es ist unklar wann er kommt.etc. Zu dieser Zeit gibt es ständig etwas zu tun. Wir können zu dieser Zeit nicht mehreren Leuten gleichzeitig neue Tagungsausweise zur Verfügung stellen.

Das heißt die Tagung hat erstmal Vorrang. Sobald Zeit ist, werden wir Ersatzausweise ausstellen und die 20 Euro Gebühren gehen halbe-halbe an das Hilfsprojekt „Mali“ von Gunthard Weber und an den Verein Hilfe f. Nepal e.V.

**WICHTIG:**

Bei Neuausstellung eines Tagungsausweises gehen die Workshopreservierungen verloren. Sie bekommen also einen neuen Tagungsausweis ohne ihre Workshopreservierungen.

#### **6. Information zu Workshop-Reservierungen**

Von fast allen Teilnehmern sind die Rückmeldebogen da. Wir haben die Raumverteilung entsprechend dieser Workshopbuchungen vorgenommen. Auf Ihrem Teilnehmerschild sind ihre Workshopbuchungen vermerkt. In diesen Workshops haben Sie einen Teilnehmerplatz reserviert. Dieser Platz ist Ihnen sicher, wenn Sie bis zum Veranstaltungsbeginn den Workshopraum betreten haben. Danach können auch andere Teilnehmer die Sitzplätze einnehmen.

Wir mussten von 120 Workshops nur 7 beschränken. Es wird also wie bisher noch die Möglichkeit geben sich um zu entscheiden. Wir haben per Email die vorläufige Einteilung verschickt. In ihren Teilnehmerunterlagen, die Sie zu Beginn der Tagung erhalten werden, erhalten Sie eine Übersicht mit der endgültigen Einteilung. Diese ist auch auf Ihrem Teilnehmerschild aufgedruckt. An den Reservierungen lässt sich vor Ort absolut nichts mehr ändern.

Falls Sie doch einen anderen Workshop besuchen möchten:

Im Programmheft, das Ihren Teilnehmerunterlagen beiliegen wird, finden Sie an jedem Workshop einen Farbpunkt in einer der Ampelfarben: rot, gelb, grün. Wie bei der Verkehrsampel bedeutet dies:

Rot: Workshop ist voll. Zutritt nur möglich, wenn Sie auf dafür angemeldet sind.

Gelb: Wenige Restplätze vorhanden. Gehen Sie möglichst früh zum Veranstaltungsraum und fragen Sie den Helfer nach freien Plätzen.

Grün: Kein Problem. Freie Fahrt. Genügend Restplätze vorhanden.

## **7. Neue Workshops**

Wie immer: Wir arbeiten bis zum Schluss an einem immer noch besseren Programm.

So sind noch neue Workshops ins Programm gekommen. An erster Stelle möchte ich den Workshop von Heather Hayes/ Wayne Raiter nennen. Heather Hayes kenne ich von mehreren Internationalen Erickson-Tagungen in den USA. Auf der letzten Kindertagung 2005 bekam sie ein ausgezeichnetes Feedback. Aus verschiedenen Gründen konnte sie unsere ursprüngliche Einladung nicht annehmen. Vor einigen Monaten habe ich dann noch einmal nachgefragt und ich konnte sie dann doch motivieren nach Heidelberg zu kommen. Sie ist seit Jahrzehnten auf die Therapie von Jugendlichen bei Süchten spezialisiert. Ihr Co-Referent Wayne Raiter ist ein international bekannter Fachmann für ein Modell, dass sich in den USA „Systemic Family Intervention Model“ nennt. Ihr gemeinsamer Workshop auf unserer Tagung nennt sich „Using paradoxical intention to intervene on addicted adolescents“

Stefan Hammel hat vor kurzem das Handbuch des therapeutischen Erzählens bei Klett-Cotta publiziert. Auch er wird ein zusätzliches Workshop auf unserer Tagung anbieten.

## **8. Workshop-„Tourismus“ oder das Problem der Bilokalität**

Wie wir immer wieder hören, wird das Programm der Kindertagung als sehr attraktiv empfunden und viele hatten die Qual der Wahl. „Umentscheidungsmöglichkeiten“ vor Ort heißt nicht, dass man während der Tagung permanent pendelt und versucht mehrere Workshops gleichzeitig zu besuchen. Dies stört vor allem in den kleineren Workshopräumen. Im großen Saal findet jeweils die attraktivste Veranstaltung statt. Dieser Saal ist so groß, dass man hier unauffällig jederzeit an hinteren Eingängen oder auf der Empore in den Workshop „einsteigen“ kann. Also: Wenn Sie wechseln wollen bzw. eines Morgens zu lange über den Satz „Ich wollte ich wäre ein Teppich und könnte liegen bleiben“ meditiert haben, dann wechseln sie bitte in die großen Räumen (und schleichen sich von hinten leise an). Die „großen“ Räume sind: Großer Saal, Ballsaal, Sporthalle Gymnasium, DAI. In den kleineren Räumen wird dies in der Regel nicht möglich sein.

## **9. Öffentlichkeitsarbeit**

Wie bereits auf früheren Tagungen machen wir wieder professionelle Öffentlichkeitsarbeit. Neben Norbert Wölbl, der uns diesbezüglich immer wieder seit der legendären Evolution of Psychotherapy Conference 1994 unterstützte, ist dieses Mal eine absolute Profiagentur RA-P Stuttgart im Boot. ([www.ra-p.com](http://www.ra-p.com))

Wir versuchen damit, die Inhalte der Tagung in die (Fach)öffentlichkeit zu bringen.

## **10. Die am meisten unterschätzten Workshops und ReferentInnen**

Einige Workshops haben überraschend wenige Anmeldungen, obwohl es sich um Top-ReferentInnen handelt.

Hinweisen möchte ich hier auf die Workshops von Julie Linden. Julie ist President-Elect der Internationalen Hypnose-Gesellschaft. Sie wird also ab 2012 für drei Jahre die amtierende Präsidentin sein. (bei der Wahl hat sie knapp gegen mich gewonnen, nachdem wir beide zuvor vom Vorstand der ISH als die beiden Kandidaten nominiert wurden). Julie ist im Bereich Kinderhypnotherapie eine international erfahrene Referentin. Sie hat im September auf der Internationalen Hypnosekonferenz in Rom viel beachtete Beiträge geliefert.

David Wark lernte ich auf der Tagung zu Themen des Mentalen Trainings in der Woche nach der Olympiade in Peking kennen. Dort war ich von seinen Workshops und Vorträgen so angetan, dass ich ihn sowohl auf die Kindertagung wie auch auf die Tagung Mentales Stärken 21.-24.10.2010 eingeladen habe. Er war früher Präsident der American Society of Clinical Hypnosis (von Milton Erickson gegründet) und ist in Rom gerade neu in den Vorstand der Internationalen Hypnosegesellschaft ISH gewählt worden.

Sepp Holtz hat eine Kinderarztpraxis in Zürich und ist in Zürich in die Ärzteausbildung integriert. Auf unserer 18. Seminarwoche im polnischen Kloster Wigry hat er ein ausgezeichnetes Feedback erhalten. Wir konnten ihn motivieren, auf unserer Kindertagung zwei Veranstaltungen anzubieten. Er ist ein ausgesprochen kompetenter Kollege, der seine hohe Kreativität mit großer kinderärztlicher und kinderpsychotherapeutischer Erfahrung verbindet.

Große Workshops und kleine Workshops:

Es gibt Workshops, die ausgesprochen populär sind und zu denen fast jeder 3. auf unserer Tagung sich angemeldet hat. Und es gibt 10 Workshops mit 20 und weniger Anmeldungen und einige mit weniger als 10 Anmeldungen. Die Themen und ReferentInnen fanden offensichtlich sehr unterschiedlichen Anklang.

Bei den Insidertipps weiter oben habe ich auf einige hochkompetente ReferentInnen hingewiesen, die bis jetzt erstaunlich wenige Anmeldungen haben. Bitte beachten Sie die Ampelfarben an den Workshops im gedruckten Programm vor Ort, das Sie in Heidelberg erhalten werden. Grün heißt „Plätze frei“. Vor allem in den Schulräumen des Kurfürst-Friedrich-Gymnasiums bedeutet dies dann: Workshop mit kleiner überschaubarer Teilnehmerzahl.

### **11. Zusatzveranstaltung – Filmvorführung von Rike Holtz**

Rike Holtz, die Tochter von Karl-Ludwig Holtz, dreht international beachtete Kurzfilme. Darunter ist ein besonderer Film, der in Zusammenhang mit einem Märchen steht, das Karl-Ludwig Holtz früher seinen Töchtern erzählt hat. Der Film lief auf vielen internationalen Festivals.

Rike Holtz ist Mitgründerin einer Gruppe junger Filmemacher NUR. Sie bringt einen weiteren Film aus ihrer Gruppe mit, der sich mit Kindheit im Iran beschäftigt.

Diese Veranstaltung haben wir am Samstag ab 18.30 Uhr angesetzt. Weitere Infos dazu werden im Programmheft sein.

### **12. Wie finde ich meinen Workshop – die Tagungsorte**

Wir haben dieses Mal Workshops an 5 Orten. Im Tagungsprogramm in ihrer Tagungsmappe ist ein Plan eingezeichnet. (das Programm ist jetzt schon abrufbar über [www.kindertagung.de](http://www.kindertagung.de))

Die Stadthalle in der Altstadt Heidelberg liegt direkt am Neckar knapp 10 min zu Fuß von der berühmten Alten Brücke flussabwärts. Auf dem Weg von der Alten Brücke in Richtung Stadthalle kommt man auch gleich an der Kath. Hochschulgemeinde vorbei. Weiter flussabwärts unmittelbar vor der nächsten Brücke auch direkt am Neckarufer ist das Kurfürst-Friedrich-Gymnasium. Von dort einige m weiter und man ist am Bismarck-Platz. Dort nach links gehen. Nach 150 geht wieder nach links die Hauptstr. =Fußgängerzone ab. Nach vielleicht 300 m auf der linken Seite ist ein Gebäude etwas nach hinten versetzt mit einem großen Standbild des Herrn Bunsen davor: das ist das Psychologische Institut. Man kann aber vom Haupteingang der Stadthalle nach links in die Stadt gehen und erreicht nach wenigen Minuten auch die Hauptstr. mit dem Psychologischen Institut. Wer vom Kurfürst-Friedrich-Gymnasium nach links zum Bismarckplatz und immer geradeaus weitergeht (also nicht in die Hauptstr. abbiegt), dann kommt rechts gleich die Hauptpost und wenige m weiter an der nächsten Kreuzung das Deutsch-Amerikanische Institut DAI.

OK, das für diejenigen, die ihren Weg lieber verbal als visuell beschrieben haben wollen.

### **13. Feedbackbögen**

In Ihrer Tagungstasche, die Sie zu Beginn der Tagung erhalten, wird ein Feedbackbogen sein. Diese Rückmeldungen sind zum einen für die Punkte der Psychotherapeutenkammer wichtig, aber für uns zentral wichtig, um bei einer etwaigen weiteren Kindertagung noch besser planen und das Programm weiter verbessern zu können.

Bitte die Feedbackbögen abgeben oder uns später sogar noch schicken oder faxen.

### **14. Alterfahrene ReferentInnen vs. Neulinge**

Es sind viele sehr bekannte und alterfahrene ReferentInnen auf der Tagung und natürlich auch wie jedes Mal einige Newcomer. Nicht jeder gute Fußballer wird zu einem guten Trainer und es gibt sehr gute Trainer, die nie gute Sportler waren. Aus einem Abstract können wir meist nicht entnehmen, ob jemand ein guter Workshopleiter ist. Wir haben 2-3 ReferentInnen auf der Tagung, die bei ihrem

ersten Auftritt auf früheren Kindertagung ziemlich bescheidenes Feedback bekamen und dann 5 Jahre später plötzlich eines der fünf besten Seminare gehalten haben. Was ich sagen will: Wir haben uns bemüht, ausschließlich gute Workshops zu bieten und gleichzeitig auch neuen Ideen und neuen KollegInnen eine Chance zu geben. Ob uns das immer gelungen ist, werden wir an den Feedbackbögen sehen.

1997 hatten wir die Workshops in "einführend" und "fortgeschritten" eingeteilt. Dies hat jedoch nicht funktioniert. Sehr erfahrene KollegInnen haben nach dem Motto "Ich weiß, daß ich nichts weiß" ihre Veranstaltung nicht als "fortgeschritten" eingestuft und weniger erfahrene KollegInnen hatten voller Begeisterung ob ihrer neuen Ideen ihre Workshops als "fortgeschritten" eingestuft, was dann einige fortgeschrittene Teilnehmer durchaus anders erlebten. Was ich sagen will: Es gibt viele sehr erfahrene ReferentInnen, Ausbilder bei den Hypno- und Familientherapeuten mit teils 30 Jahren Unterrichtserfahrung und es gibt KollegInnen, die erst beginnen, ihre Ideen und Konzepte einem breiteren Publikum vorzustellen. Eine Tagung wie die Kindertagung sollte aus meiner Sicht nicht nur den "Stars" und altbekannten Referentengesichtern ein Podium bieten, sondern auch immer wieder neuen KollegInnen mit neuen Ideen und Blickwinkeln eine Chance geben.

Falls dann mal in einem Workshop etwas nicht perfekt klappt, bitte ich um Toleranz und faire Kritik.

Mit vielen ReferentInnen haben wir die letzten Wochen telefoniert und endlos gingen Emails hin und her. Alle sind am Vorbereiten, überarbeiten, etc. was wir auch an den sich immer wieder ändernden Technikanforderungen erkennen können.

Es erwartet uns auf jeden Fall eine sehr interessante Tagung.

## **15. Audio- und Videoaufnahmen**

Ein großer Teil der Veranstaltungen wird professionell aufgezeichnet. Die Video- und Audioaufnahmen werden vom Auditorium Netzwerk Bernd Ulrich, Dipl.Päd., durchgeführt. Bernd Ulrich hat eine genaue Liste, was aufgenommen werden darf und was nicht. In vielen Workshops werden Fälle präsentiert oder Videoaufnahmen gezeigt, die der beruflichen Schweigepflicht unterliegen. Private Video- und Audioaufnahmen sind deswegen generell nicht erlaubt. Die Video- und Audioaufnahmen von Bernd Ulrich werden schon unmittelbar nach den Veranstaltungen erhältlich sein.

(Das Geschäft mit den Aufnahmen ist zudem nicht so profitabel wie einige das imaginieren. Carl-Auer hat sich trotz des genialen Labels „Autobahnuniversität“ schon lange nach wenig profitablen Jahren aus diesem Geschäft wieder zurückgezogen.)

## **16. Hauptvorträge in drei Räumen parallel**

Die Hauptvorträge werden im Großen Saal stattfinden. Diese Vorträge werden auch per Großbild in den Kammermusik-Saal und den Ball-Saal der Stadthalle übertragen. Wer etwas später kommt, sollte in einen dieser Säle ausweichen.

Achtung: Bitte im Großen Saal in die Mitte aufrücken, da bei den Hauptvorträgen ziemlich alle Plätze belegt sein werden. Die ersten Reihen haben wir für die Referenten reserviert, da diese vielleicht

noch bis zum Schluß in ihren Veranstaltungen Fragen beantwortet haben oder sich noch vorbereitet haben und dadurch im letzten Moment kommen. Wir bitten dies zu respektieren.

**ACHTUNG:** Hauptvortrag Prof. Hans Markowitsch/Angelica Staniloiu. Prof. Markowitsch hat uns gerade gemailt, dass er es von seiner internationalen Hirnforscher-Konferenz in Neapel doch nicht rechtzeitig nach Heidelberg schafft bzw. von den Organisatoren gebeten wurde auf der Tagung zu bleiben. Das war seit Anfang des Jahres unklar, ob er es rechtzeitig von Neapel nach Heidelberg schaffen wird. Nun wird seine Mitarbeiterin Angelica Staniloiu einspringen, die bis vor einem Jahr mit sehr guter Reputation in Toronto tätig war. (Ihr Lebenslauf siehe [www.kindertagung.de](http://www.kindertagung.de)). Wenn man vom Tagungsorganisator gebeten wird, die ganze Tagung zu bleiben, dann bekommt man manchmal eine Ehrung (oder eine neue Verpflichtung aufs Auge gedrückt).

Wir hatten gerade so ein Erlebnis mit Woltemade Hartman. Er wollte mit seiner Familie vorzeitig von der Internationalen Hypnosekonferenz in Rom abreisen und nach Florenz. Ich hatte alle Mühe, seine Frau ohne genaue Angabe von Gründen dringend zu bitten, diese Reise zu verhindern. Ich wusste, dass Woltemade den erstmal verliehenen Jay-Haley-Award der Internationalen Hypnose-Gesellschaft bekommen wird und zwar am letzten Abend auf dem Banquet. Dieser Award geht an Kollegen, die früh in ihrer Karriere bereits wichtige Beiträge zur Entwicklung der Hypnotherapie geleistet haben. Wir gratulieren Woltemade Hartman und nehmen an, dass Prof. Markowitsch ebenfalls einen triftigen Grund für seine Absage hat. Er hat uns versichert, dass Frau Staniloiu sehr kompetent ist, internationale Erfahrung und einen sehr guten mit ihm abgestimmten Vortrag mitbringen wird.

### **17. Kleiner Tip: Philosophenweg**

Wenn Sie auf den kleinen Stadtplan von Heidelberg im Programmheft schauen, sehen Sie auf der anderen Seite des Neckars den berühmten Philosophenweg. Speziell bei schönem Wetter, das wir natürlich bestellt haben, lohnt sich ein Spaziergang mit Blick auf Heidelberg und Schloss.

### **18. Studentische HelferInnen**

Wir haben rund 130 studentische HelferInnen im Einsatz. Diese stehen unter anderem an den Einlaßtüren, um die Tagungsausweise zu kontrollieren. Bitte tragen Sie die Ausweise sichtbar oder zeigen sie diese unaufgefordert vor. Bitte respektieren Sie die Informationen seitens der Helfer, z.B. wenn ein Workshop einmal voll sein sollte oder auf Wunsch eines Referenten es nicht möglich sein sollte, verspätet zum Workshop zu kommen (z.B. wenn mit einer Live-Demo oder einer Gruppenphantasie-Reise begonnen wird)

### **19. Falls ich Sie nicht erkenne**

Ich kenne wahrscheinlich so an die 400 TeilnehmerInnen plus die ReferentInnen aus irgendwelchen beruflichen und privaten Kontexten. Wenn ich in meiner Mehrfachrolle als Tagungsorganisator, Gastgeber und Referent geistesabwesend durch die Gegend irre (Stell Dir vor Du gehst in Dich und keiner ist da....) und jemand nicht sofort erkenne und identifiziere, bitte ich das zu entschuldigen.

Einerseits macht es mich manchmal unterdessen echt konfus, so viele Leute von so unterschiedlichen Gelegenheiten her zu kennen und andererseits steht ein Tagungsorganisator morgens manchmal ohnehin vor dem Spiegel und murmelt: Ich kenne Dich zwar nicht, aber ich rasiere Dich trotzdem... ohnehin gilt: Seit ich Alzheimer habe, lerne ich immer so viele neue Leute kennen, bin allerdings auch nicht mehr so nachtragend und kann mir meine Ostereier selber verstecken.

## **20. Neue Bücher**

Die Buchhandlung ist natürlich wieder hervorragend bestückt. Matthias Ohler von Auer & Ohler hat die Referenten nach ihren Vorschlägen gefragt und nach den Büchern, die sie in ihrer Veranstaltung erwähnen.

Zur Tagung erscheint ein neues kinderhypnotherapeutisches Buch von Susy Signer-Fischer/Ute Stein/Thomas Gysin. Auch von unserer Referentin Maggie Phillips erschien in diesem Herbst ein hervorragendes neues Werk: Chronische Schmerzen behutsam überwinden.

Unser Stammreferent Peter Nemetschek legt ebenfalls ein neues Buch zu Themen der Supervision und des Coachings vor. Das Buch ist großartig mit Farbphotos illustriert. Diese aufwendige Illustration hat ein Bruder von Peter Nemetschek gesponsert. Titel: Coaching und Systemische Supervision mit Herz, Hand und Verstand: Handlungsorientiert arbeiten, Systeme aufbauen von Klaus Theuretzbacher und Peter Nemetschek.

Aus Italien besorgen wir ein gerade erschienenenes Kinderhypnotherapiebuch von Maria Laura Fasciani-Loriedo, der Frau von Camillo Loriedo. Darin sind neue Beiträge von internationalen Autoren. Wir nehmen an, dass es auf unserer Tagung einige gibt, die italienisch sprechen und sich für dieses Buch interessieren. Vielleicht gelingt es uns auch noch das gerade auf italienisch erschienene Hahandbuch der Witze Bd. 1 zugänglich zu machen. Für diejenigen, die ihr italienisch trainieren wollen oder ein Geschenk für ihre italienischen Freunde und Kollegen suchen.

Die Hypnose-Lieder aus dem Liederbuch für Deutsche Ärzte und Naturforscher von 1892, die wir vor 10 Jahren eingespielt haben und die lange vergriffen waren, wird es voraussichtlich auch wieder in der Buchhandlung geben. Das heißt: 1890 wurden auf 2 Hypnosetagenen satirische Hypnoselieder gesungen, die textlich erstaunlich gut und witzig sind. Wir haben diese im Studio professionell aufgenommen. Im Booklet steht die ganze Story. Vielleicht spielen wir im Plenum mal diese Lieder ein.

### **Meine/Unsere Frage:**

Wir sind neulich mal auf die Frage gestoßen, dass einige wichtige Kinderbücher, die sich gut therapeutisch nutzen lassen, leider vergriffen sind.

Bitte um Rückmeldung:

- Welches Kinderbuch hätte ich gerne und es ist vergriffen?
- Welches Kinderbuch würde ich gerne regelmäßig Eltern/Erziehern, etc. empfehlen und es ist leider vergriffen?

Antworten bitte per Mail an: [kontakt@meg-rottweil.de](mailto:kontakt@meg-rottweil.de)

## **21. Fort- und Weiterbildung Kinderhypnotherapie**

Eine neue Gruppe „Hypnosystemische Konzepte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ startet im Januar 2010 in Rottweil mit einem allgemeinen Einführungsseminar in die Hypnotherapie von Bernhard Trenkle. Die weiteren Referenten im Grundlagen-Curriculum sind die bewährte Besetzung Siegfried Mrochen (K1, K4), Birgit Steiner-Backhausen K2, Karl-Ludwig Holtz K3, Charlotte Wirl K5 und Peter Nemetschek K6.

In Freiburg startet gerade eine neue Gruppe „Klinische Hypnose M.E.G.“, bei der nur noch 3 Plätze frei sind.

Weitere Infos dann in einem weiteren Rundbrief nach der Kindertagung. 2011 feiert das Rottweiler Milton Erickson Institut das 25-jährige Jubiläum.

## **22. Das Wetter während der Kindertagung – Schirm mitbringen**

Ein letzter Tipp: Auf [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) können Sie den Wetterbericht von Heidelberg erfragen plus einen Trend für 3 weitere Tage. Im Zweifel: Ein Regenschirm im Gepäck wäre wohl kein Fehler, da wir an 5 verschiedenen Orten tagen.

## **23. ÜbersetzerInnen gesucht**

Wir haben einige prominente englischsprachige ReferentInnen. Vielleicht würden diese ab und zu auch etwas in einem anderen Workshop oder abends im Kulturprogramm mitbekommen. Manche können auch etwas Deutsch aber nicht fließend. Wer wäre bereit, diesen KollegInnen ab und zu einmal zu übersetzen. Das ist im Übrigen auch eine super Gelegenheit, ab und zu mal eine eigene Frage zu stellen oder Kontakte zu knüpfen für einen geplanten Auslandsbesuch oder -aufenthalt. Bei Interesse bitte im Tagungsbüro ein Blatt abgeben, auf dem die Übersetzungskompetenz, Referentenpräferenz und die Handy-Nr. angegeben ist. Falls ein Referent Interesse hat, werden wir gegebenenfalls Kontakt aufnehmen. DANKE.

Viele Grüße,



Bernhard Trenkle

P.S.

Wenn trotz der vielfältigen Vorbereitung mal was nicht klappt bitte ich um Geduld. Wenn Sie mit etwas unzufrieden sind oder Verbesserungsvorschläge haben, dann schreiben sie uns, damit wir ihre Ideen und Rückmeldungen in Zukunft berücksichtigen können.